



CHELAL® Mo

ANORGANISCHES EINNÄHRSTOFF-DÜNGEMITTEL

Spurennährstoff-Düngerlösung

Spurennährstoff-Düngemittel, 6,3 % Mo (Natriummolybdat)¹

6,3 % Molybdän (Mo), als Natriumsalz, wasserlöslich
chloridarm

Nur bei anerkanntem Bedarf anwenden. Aufwandmenge nicht überschreiten.

Empfehlungen

Die zulässige Höchstkonzentration von 0,3 % (= 0,3 L CHELAL® Mo pro 100 L Wasser) darf nicht überschritten werden.
Zulässige Höchstkonzentration im Treibhaus: 0,3 % (= 300 cc pro 100 L Wasser).
Vorzugsweise morgens oder abends anwenden.

Anwendungen

Siehe unsere Anbau-Informationsblätter.

Bedeutung des Molybdäns

Molybdän ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Enzyme Nitratreduktase und Nitrogenase. Das erste Enzym katalysiert während der Nitratreduktion die Umwandlung von Nitrat in Nitrit. Die schnelle Nitratreduktion verhindert die Ansammlung von Nitraten in der Pflanze. Die Nitrogenase ist bei der Fixierung von atmosphärischem Stickstoff (N₂) durch Schmetterlingsblütler notwendig. Diese Stickstofffixierung erfolgt in den Wurzelknollen der betreffenden Pflanzen durch Rhizobiumbakterien.

Relative Anfälligkeit für Mo-mangel

Sehr anfällig

Bohne
Erbse
Kohl
Kohlsaart
Melone
Rosenkohl
Sojabohne
Wassermelone

Mäßig anfällig

Gurke
Kiwi
Sonnenblume
Tomate
Zwiebel

Kaum anfällig

Getreiden
Kartoffel
Mais
Obstbäume
Zuckerrübe

Symptome eines Molybdänmangels

Ein Molybdänmangel äußert sich zunächst in Form einer Chlorose, die einem Stickstoffmangel sehr ähnelt (Bedeutung des Molybdäns in der Nitratreduktion). Daraufhin kräuseln sich die Blätter (Löffelform) und verwelken an den Rändern. Die Symptome treten als erstes an den älteren Blättern auf, bevor auch die jüngsten Blätter befallen werden und letztendlich der Wachstumspunkt abstirbt. Im Blumenkohl führt Molybdänmangel zum so genannten Klemmherz (Verdrehen des Herzblattes).

Eigenschaften

Dank seiner einzigartigen Formulierung hat CHELAL® Mo eine sehr hohe Stabilität in der Bodenlösung. Damit wird eine uneingeschränkte Verfügbarkeit für die Pflanze erzielt und die Aufnahme über Wurzel und Blatt optimiert. Am stärksten ist die Wirkung während des Jugendwachstums.

CHELAL® Mo:

- stimuliert die Stickstofffixierung bei Schmetterlingsblütlern,
- verringert die Nitratanhäufung in den Pflanzen,
- fördert die Eiweißproduktion,
- verringert den Gehalt an freien Aminosäuren in den Pflanzen,
- erhöht den Chlorophyllgehalt.

Vorsichts- maßnahmen

- Während der Anwendung darf weder gegessen oder getrunken noch geraucht werden. Nach Gebrauch Hände waschen.
- Falls das Produkt mit den Augen in Berührung kommt, müssen die Augen reichlich mit klarem Wasser gespült werden.
 - Aufbewahrungstemperatur: zwischen 5°C und 30°C. In geschlossener Originalverpackung an einem trockenen Ort und sowohl für Kinder als auch für Tiere unzugänglich aufbewahren.
 - Bei Einnahme des Produkts muss ein Arzt zu Rate gezogen werden.

Mischbarkeit

CHELAL® Mo ist mit den meisten Pflanzenschutzmitteln mischbar, mit Ausnahme der Produkte auf Ölbasis. In jedem Fall sollte erst eine Probemischung ausgeführt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an unseren technischen Dienst.

Bereitung der Lösung

In der Dose kann sich ein leichter Bodensatz bilden, der aber vollkommen wasserlöslich ist. Vor Gebrauch schütteln. CHELAL® Mo und Wasser unter Rühren in das Spritzgerät füllen.

Garantie

Die Haftung des Herstellers ist ausdrücklich auf die Lieferung der beim Verkauf geprüften Produkte in ihrer Originalverpackung und in der auf der Verpackung vermerkten Zusammensetzung beschränkt. Der Hersteller haftet weder für Schäden infolge falscher Produkthanwendung noch für nachteilige Folgen, die auf die Witterungsverhältnisse, die Bodenbeschaffenheit, die Artenempfindlichkeit usw. zurückzuführen sind.

Kontaktadresse

BMS Micro-Nutrients NV
Rijksweg 32 - 2880 Bornem - Belgien
Tel.: + (32) 3/899.10.10
E-mail: info@chelal.com

**Zugelassen im ökologischen Landbau konform EU-Verordnungen 2018/848
und 2021/1165**